

	<p>Objekt: Diana and her Nymphs</p> <p>Museum: Stiftung Wredowsche Zeichenschule Brandenburg/ Havel Wredowplatz 1 14776 Brandenburg an der Havel 03381 / 52 21 04 rose@wredow-stiftung.de</p> <p>Sammlung: Wredow-Kunstsammlung, Allgemeine Grafiksammlung</p> <p>Inventarnummer: V06849Kb</p>
--	--

Beschreibung

Diana und ihre Nymphen, nach Rubens. Mezzotinto, veröffentlichter Zustand, 1800.

Diana wird in ganzer Figur dargestellt und schreitet scheinbar auf die Betrachterin zu. Das lockige Haar der Jagdgöttin ist mit Perlen geschmückt, sie hat ein Tigerfell umgehängt und trägt einen gemusterten Riemen über der linken Schulter. Mit der linken Hand hält sie einen Speer an ihrer Hüfte, mit der rechten Hand streichelt sie einen Jagdhund, der an ihr empor springt. Drei Nymphen und ein weiterer Jagdhund begleiten sie. Die Nymphe links wehrt einen Satyr ab, der versucht sie zu umarmen, das Gesicht eines Mannes im Profil und sein ausgestreckter Arm erscheinen am linken Bildrand.

Am unteren Plattenrand beschriftet mit Titel, Angaben zum Besitzer des Originalgemäldes und Herstellungsdetails.

Es handelt sich um eine der größten Druckgrafiken im Bestand der Wredow-Kunstsammlung - die Vorlage, nach der James Ward arbeitete, zeichnet sich aber auch durch beträchtliche Dimensionen aus: Die von Rubens und seiner Werkstatt bemalte Leinwand hat (ohne Rahmen) eine Höhe von 2,16 Meter.

Das Original befindet sich heute - nach einer bewegten Geschichte, zu der auch der Raub aus jüdischem Besitz durch deutsche Truppen während der Zweiten Weltkrieges gehört - im Cleveland Museum of Art. | Wolfgang Rose

Grunddaten

Material/Technik:

Papier / Mezzotinto

Maße:

HxB 745 x 590 mm

Ereignisse

Druckplatte hergestellt	wann	1800
	wer	James Ward (1769-1859)
	wo	London
Geistige Schöpfung	wann	1615
	wer	Peter Paul Rubens (1577-1640)
	wo	Antwerpen

Schlagworte

- Antike Mythologie
- Barock
- Druckgrafik
- Mezzotinto